

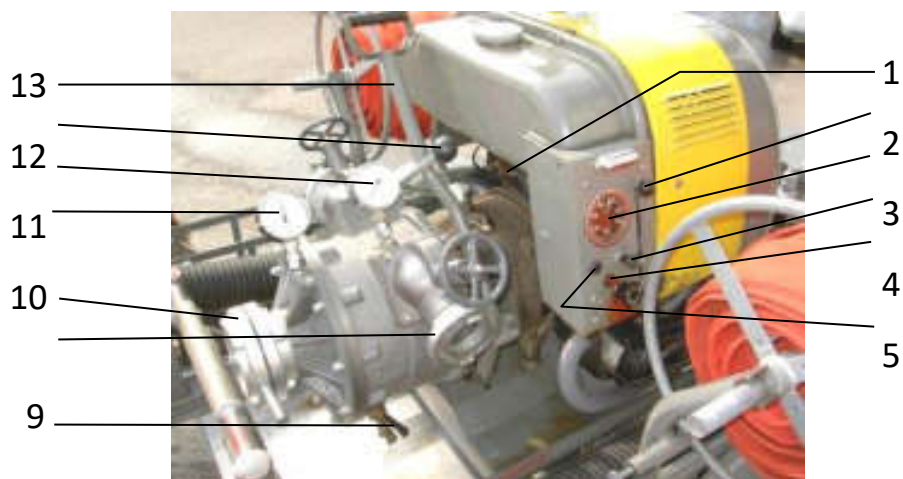
Motorspritze Typ 2

Zweck

Mit der Motorspritze Typ 2 können überschwemmte Räume entleert werden. Das Wasser sollte jedoch nicht mit Sand oder anderen Schmutzbestandteilen durchmischt sein. Die Motorspritze kann auch für Wassertransporte eingesetzt werden (z.B. bei Trockenheit).

Beschreibung

- | | | | |
|---|----------------------|----|-----------------|
| 1 | Treibstoffhahn | 8 | Druckstutzen |
| 2 | Gashebel | 9 | Ansaugstutzen |
| 3 | Drehzahlmesser | 10 | Manovakuummeter |
| 4 | Choke | 11 | Manometer |
| 5 | Kurzschlussknopf | 12 | Schalthebel |
| 6 | Öldruckkontrolllampe | 13 | Starterhebel |
| 7 | Ablasshahn | | |



Motorspritze Typ 2 auf Anhänger verladen



Technische Daten

Motor

VW-Industriemotor	Viertakt luftgekühlt 1600 cm ³
Dauerleistung	44 PS bei 3600 U/min
Treibstoffverbrauch	12 - 14 l/h
Tankinhalt	19 l

Pumpe

Hochdruckzentrifugalpumpe	2-stufig
Förderleistung bei Saughöhe bis 4 m und 500 m ü. M.	1400 l/min bei 8 bar GMF

Aufbau und Gewicht

Aggregat komplett	720 kg
Motor, Pumpe und Traggestell	230 kg
Transportwagen inkl. Zubehör	490 kg

Betrieb

Erstellen der Betriebsbereitschaft

1. Kontrolle, ob Spritze horizontal steht (sofern nötig, sichern).
2. Kontrolle, ob Treibstoff im Tank ist.
3. Kontrolle, ob Treibstoffhahn offen ist.
4. Deckel am Ansaugstutzen entfernen.
5. Ölablasshahn am Pumpengehäuse schliessen.
6. Druckstutzen schliessen.
7. Schalthebel auf "Betrieb" stellen.
8. Saugleitung erstellen und ankuppeln.

Inbetriebsetzung

Bei kaltem Motor:

1. Gashebel dreimal von "Leerlauf" auf "Vollgas" bewegen.
2. Gashebel auf "Leerlauf" stellen.

Starterknopf ganz herausziehen.

Starterhebel dreimal langsam durchziehen.

Starterhebel durchziehen, bis der Motor anspringt.

Starterknopf bis zur Hälfte zurückstossen; Motor warm laufen lassen;
Starterknopf ganz zurückstossen.

Bei warmem Motor:

1. Gashebel auf ca. 1/4 stellen und Starterknopf ganz zurückstossen.
Starterhebel durchziehen, bis Motor anspringt. (Wenn der Motor nicht anspringt, Gashebel auf "Vollgas" stellen und das Starten wiederholen.)

Ansaugen

1. Kontrolle der Seiherlage.

Gashebel auf 1/4 stellen.

Schalthebel auf "Ansaugen" stellen und Motor langsam (in 3-4 Sekunden) auf 3000 - 3600 U/min beschleunigen.

Sobald aus dem Ejektor Wasser spritzt, Gas reduzieren.

Schalthebel auf "Betrieb" stellen.

Druck auf 20 - 30 m Wassersäule einstellen.

Druckstutzen öffnen.

Warten, bis Wasserförderung einsetzt (Tourenzahl nicht verändern).

Druckstutzen schliessen.

Kontrolle während des Betriebes

1. Bei Wasserabgabe entsprechende Druckstutzen ganz öffnen.

Konstanthalten des befohlenen Ausgangsdruckes (keine ruckartigen Drehzahländerungen).

Bei Betrieb der Motorspritze ohne Wasserabgabe ist durch eine geringe Wasserzirkulation für eine genügende Kühlung der Pumpe zu sorgen.

Periodisch Seiher auf Sauberkeit und richtige Lage überprüfen.

Periodisch Treibstoffkontrolle.

Öldruck überwachen.

Nach ca. 5 Betriebsstunden Ölstand kontrollieren.

Betriebsunterbruch

1. Gashebel auf Leerlauf stellen.

Druckstutzen schliessen.

Motor 5 Min. im Leerlauf drehen lassen (Abkühlung).

Kurzschlussknopf drücken.

Ausserbetriebsetzung

1. Gashebel auf Leerlauf stellen.

Druckstutzen schliessen.

Motor 5 Min. im Leerlauf drehen lassen (Abkühlung).

Kurzschlussknopf drücken.

Ablasshahn am Pumpengehäuse öffnen.

Druckstutzen 1 Umgang öffnen, Pumpe ganz entleeren.

Saugleitung entleeren.

Nach dem Abkuppeln der Saugleitung Deckel auf Ansaugstutzen schrauben.

Nachfüllen von Treibstoff

Das Nachfüllen von Treibstoff bei laufendem Motor ist unter Verwendung des Kanisterausgusseschlauches erlaubt.

Wartung

Nach jedem Einsatz:

Motorspritze reinigen (nicht abspritzen!).

Trockensaugprobe ausführen

(Zulässiger Rückgang des Vakuums = 2 m Wassersäule in 3 Min.).

Druckstutzen öffnen.

Treibstoff auffüllen (nicht randvoll, ca. 95 %).

Ölstand kontrollieren.

Keilriemen auf Zustand und Spannung hin überprüfen.

Zubehör reinigen, Zustand und Vollständigkeit kontrollieren.

Kontrollheft nachführen.

Nach Einsätzen mit Schmutzwasser ist die Pumpe mit sauberem Wasser durchzuspülen.

Bei Frostgefahr Pumpe mit 5 dl Frostschutz durchspülen.